

In Betreff des Postens: Börsegebäude-Ertrags-Conto 376 Thlr. 28½ Ngr. ist zu bemerken, daß in der Ausgabe für dasselbe Conto ein Posten von 783 Thlr. 17 Ngr. vorkommt, und hat sonach jenes Conto den laut vorjährigem Budget erwarteten Gewinn von 150 Thlr. nicht nur nicht ergeben, sondern ein Deficit von 407 Thlr.

Ein Ausgabe-Posten von 570 Thlr. für Abputz und Anstrich u. des Börsegebäudes, welche Reparatur nicht vorgesehen war, von dem Verwaltungsausschuß aber als nothwendig bezeichnet wurde, hat jenen Ausfall verursacht.

Das Börsenblatt hat dagegen statt veranschlagter 1600 Thlr. einen Ertrag von 4000 Thlr. ergeben, weil eine befürchtete große Verminderung der Inserate von Nichtmitgliedern des Börsenvereins, wegen der Erhöhung der Gebühren, nicht erfolgt ist.

II. Ausgabe:

Speisen-Conto	1847	1	Ngr
Bibliothek-Conto	105	14	"
Unterstützungs-Conto	1500	—	"
Disposition-Conto	186	21½	"
Beitrags-Conto	6	—	"
Ausstellungs-Conto	296	26	"
Börsegebäude-Ertrags-Conto	783	17	"
Messhilfsbuch-Conto	276	—	"
Zinsen- u. Agio-Conto	877	11½	"
Staatspapier- u. Actien-Conto	5938	15	"
Mobilier-Conto	68	—	"
Bibliothek-Werth-Conto	122	25	"
Cassa-Bestand	10020	29	"
	<hr/>		
	22029	10	Ngr

Es sind bei zwei Ausgabe-Posten die im vorjährigem Budget dafür ausgeworfenen Beträge überschritten worden:

1) auf Speisen-Conto wurden statt veranschlagter 1500 Thlr. — 1847 Thlr. 1 Ngr. verausgabt.

2) auf Messhilfsbuch-Conto statt 250 Thlr. — 276 Thlr.

Bei ersterem Conto resultirt der Mehrbetrag hauptsächlich aus Erhöhungen der Gehalte der Herren Archivar Volkmann und Buchhalter Kühn, welche Erhöhungen erst nach erfolgter Aufstellung des Budgets bewilligt und vom Rechnungsausschuß auch schon damals genehmigt worden sind. Es handelt sich demnach nur um nachträgliche Genehmigung einiger kleinerer Posten, darunter 75 Thlr. für Herstellung eines neuen Mitglied-Verzeichnisses nach Firmen geordnet, welche als unvorhergesehene noch genehmigt wurden.

Ein Gleiches ist in Betreff der Mehr-Ausgabe bei Conto: Messhilfsbuch geschehen.

Der Abschluß des Börsenblattes Jahrgang 1872 lautet:

Einnahme:

1043 Expl. Börsenblatt durch die Post à 3 fl 15 Ngr.	3650	15	Ngr
487 " " an Vereinsmitglieder à 2 fl 15 Ngr.	1225	28½	"
626 " " an Nichtmitglieder à 3 fl 15 Ngr.	2303	10	"
Diverse Quartale und Nummern	314	7½	"
		7494	1 Ngr
Inserate von Mitgliedern à ½ Ngr	10740	25½	Ngr
" " Nichtmitgliedern à 1½ Ngr.	10358	13½	"
		21099	9 "
		<hr/>	
		28593	10 Ngr

Ausgabe:

Für Redactionshonorar	1500	—	Ngr
" Honorar an den Hilfsarbeiter der Redaction	433	10	"
" die deutsche Bibliographie	200	—	"
" die ausländische Bibliographie	4	4¼	"
" das Musikalien-Verzeichniß	100	—	"
" das Verzeichniß der Kunstartikel	75	—	"
" das Recensionen-Verzeichniß	608	1½	"
" Monatliches Verzeichniß, Jahresregister und Verzeichniß der ausländischen Eintragungen	235	20	"
" kleine Ausgaben der Redaction	100	—	"
" Honorar für Beiträge	389	3	"
" Hilfsmaterialien	30	5	"
" Papier, Aufl. 2150—2420, 638¾ Bögen	6777	28½	"
" Satz und Druck für 638¾ Bogen	12273	11	"
" Gehalt d. Gegenreichters (21099 Thlr. 9 Ngr. Inscr. à 1¼ %)	263	22½	"
Transport	22990	15¾	Ngr